

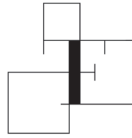
Hanno Tiesbrummel

Velázquez und die Mythologie

Zur Entstehung von Sinn in Form und Präsenz

Gebr. Mann Verlag · Berlin

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Tavolozza Foundation, München



TAVOLOZZA
FOUNDATION

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Umschlaggestaltung: Jan Hawemann · Berlin

Umschlagabbildung: Diego Velázquez, Apoll in der Schmiede des Vulcan, Madrid, Prado, 223 x 290 cm,
um 1630 (Detail; vgl. Abb. 26)

Satz: Gebr. Mann Verlag · Berlin

Schrift: Adobe Garamond Pro

Papier: 115 g/m² Clairjet 1300 ICY

Druck und Verarbeitung: Beltz Grafische Betriebe GmbH · Bad Langensalza

© 2024 by Gebr. Mann Verlag · Berlin

www.gebrmannverlag.de

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

ISBN 978-3-7861-2902-8

Inhalt

Vorwort.....	11
Einleitung.....	13
I. Forschungslage.....	22
II. Situierung des Untersuchungsgegenstandes.....	26
III. Themenstränge des Buches.....	33
Kapitel 1 – Bacchus / <i>Los Borrachos</i>	39
I. Zusammenstellung.....	41
A. Das Problem der malerischen Gestalt.....	41
1. Analyse: Intendierte Unstimmigkeit?.....	43
2. Vergleich: Stimmige Zusammenstellung bei Frangipane.....	47
3. Ergebnis: Form als Arbeit an der Präsenz des Sinnes.....	51
B. Die Situation am Hof und die genetische Logik der Zusammenstellung.....	53
1. Vorspiel 1622–27: Mit dem Porträt in die Kapitale.....	53
2. Der <i>Moriscos</i> -Wettbewerb.....	57
3. Bacchus-Umsturz.....	67
II. Krönung.....	70
A. Textverbildlichung?.....	72
B. Bildvertextung?.....	76
1. Manfredi und der Wein.....	77
2. Die Götter bei Goltzius.....	81
C. Bildaktion.....	90
III. Blicke.....	96
A. Die Trinker.....	96
B. Der Gott.....	99
C. Der Maler: <i>Velázquez Pictor Regi(us)</i>	103

Kapitel 2 – Apoll in der Schmiede des Vulcan.....	111
I. Neubegründung der Malerei in Italien	119
A. Die erste italienische Reise.....	120
B. Wirklichkeitsverhältnis – Wirklichkeitserzeugung	126
1. Körperklassik.....	126
2. Raum, Figur und Grund.....	132
3. Velázquez’ Kolorismus zwischen Tizian und Monet	144
C. Zeitverhältnis.....	154
1. Das Bild als Innehalten.....	154
2. Spanischer Bildgebrauch.....	157
3. Erstes Ergebnis.....	159
II. Die <i>storia</i> : Überlieferung und Auswahl.....	162
A. Der Grundtext Homers	162
B. Eine <i>storia</i> in zwei Szenen.....	167
C. Exemplum: Ein Majolika-Teller von Nicola da Urbino.....	174
III. Die Grenzen des Bildes: Präsenz/Absenz	176
A. Oberflächlichkeit und Tiefe	177
B. <i>Passioni</i> oder: Beziehungen im und mit dem Bild	183
C. Apoll als Agent der Kunst.....	189
Kapitel 3 – Mars	193
I. <i>Arma virumque cano...</i> (Analyse I)	195
A. Attribute	195
1. Waffen	195
2. Stab.....	200
3. Kleidung.....	202
B. Körper.....	204
C. Geist	207
II. Die Philosophen (Analyse II)	211
A. Rubens und antike Denkfiguren von Cicero bis Woody Allen	211
B. Die Tradition von Riberas neuem Philosophenbild	215
C. Menipp und Äsop.....	221
III. Synthese	230
A. Bestimmte Unbestimmtheit	230
1. Allegorie oder <i>historia</i> ?.....	230
2. <i>dal naturale</i>	235

B. Komik.....	237
C Kontexte	238
1. Philosophen	238
2. Torre de la Parada	240
Kapitel 4 – Venus.....	251
I. Körper und Körperbilder.....	256
A. Der Körper im Vergleich mit der Malerei.....	256
1. <i>colore</i>	256
2. <i>disegno</i>	260
3. Natur	263
B. Der Körper im Vergleich mit der Kunst.....	263
1. Skulptur.....	263
2. Beweglichkeit	266
3. Partikularität und Anachronismus	268
II. Folgen eines singulären Körperbildes.....	269
A. praktisch.....	269
B. kunsttheoretisch	273
C. psychologisch.....	279
III. Der Bildakt des Aktbildes.....	284
A. Der Körper im Bild	284
1. Bild und Spiegel.....	285
2. Unschärfe des Spiegelbildes	288
3. Amor als Agent	295
B. Spanien.....	296
1. Frauen.....	296
2. Aktbilder.....	300
C. <i>ouvrir Venus?</i> Epilog in London.....	305
Kapitel 5 – Die Spinnerinnen	309
I. Drei Annäherungen.....	309
A. Annäherung über das ‚Sehen‘	309
B. Annäherung über die Forschungsgeschichte	316
C. Annäherung über Doppelbilder	324
1. Doppelbilder in den Niederlanden	327
2. Doppelbilder im Frühwerk Velázquez‘	329
3. Die <i>Hilanderas</i> als Mehrfachbild	332

II. Übergänglichkeit	338
A. Mythos im Bild.....	338
1. Die Handlung im Hintergrund.....	338
2. Der Vordergrund	342
B. Störungen	345
1. Der Vorhang.....	346
2. Die Damen.....	348
III. Mythos in Perspektive	353
A. Theater.....	354
B. Don Quijote	358
C. Von der Poesie zur Poetik.....	361
 Kapitel 6 – Merkur und Argus.....	 363
I. Vom Kontext zum Werk.....	363
A. Die Dekoration des Spiegelsaales im Alcázar	363
B. Velázquez' Viererzyklus	368
C. Merkur und Argus.....	369
Entremés.....	371
II. Vom Werk zum Text.....	372
A. Das Format und die Folgen	372
B. Im Vergleich mit Rubens.....	374
1. Umraum und Naturverhältnis.....	375
2. Pathosformeln.....	377
3. Von der Bildzeit zur Spannung.....	382
C. <i>con soberano pincel</i> : die Malweise	384
1. Begründung aus äußeren Umständen	384
2. Begründung aus dem Werk	387
III. Mord in Arkadien	391
A. Die Tradition des Themas.....	391
1. Antike	391
2. Frühe Neuzeit	395
B. Kunst und Intensität.....	397
1. Bei Rubens.....	397
2. Bei Velázquez.....	398

C. Mord an Arkadien?.....	399
1. Wie Ovid den Tod gebildet	401
2. Ein Ende des Mythos?	403
3. Die Wahrheit des Mythos.....	406
Schluss	407
I. Velázquez' Kunst: theoretisch	407
II. Velázquez' Kunst: praktisch	410
A. Von der Präsenz zum Sinn in Kunst und Kunstgeschichte	410
B. Mögliche Themen und Wirkungen	412
C. Der implizite Betrachter, expliziert.....	417
III. Velázquez und die Mythologie	419
Bibliographie	425
Bildnachweise	451
Verzeichnisse	451
Personenverzeichnis	451
Verzeichnis der besprochenen Werke von Diego Velázquez.....	455